



EINLADUNG

Tagesseminar

Samstag, 25. Februar 2017

Beginn: 10.⁰⁰ Uhr ■ Ende: 16.³⁰ Uhr

Gewerkschaftshaus Nürnberg, Raum kibs im Erdgeschoss

Fair statt Prekär

Hintergründe und Auswirkungen prekärer Beschäftigung und gewerkschaftliche Handlungsmöglichkeiten



Warum prekäre Beschäftigung im reichsten Land Europas?

Prekäre Beschäftigung ist seit circa 20 Jahren eine Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und auch in Folge der Agenda 2010 nochmals stark angestiegen. Egal ob Leiharbeit, befristete Beschäftigung, Werkverträge oder Minijob. Insbesondere illegale Beschäftigung von Menschen mit Migrationshintergrund sind aufgrund deren Lebens- und Aufenthaltsbedingungen keine Seltenheit. Gemeinsam wollen wir Handlungsmöglichkeiten entwickeln, wie Gewerkschaften gegen prekäre Beschäftigung vorgehen können.

- Umfang und Arten der prekären Beschäftigung
- Folgen der Ausweitung prekärer Beschäftigung für Beschäftigte, Betriebe, Gewerkschaften und Gesamtwirtschaft
- Altersarmutsrisiken im Erwerbsverlauf – Entwicklung atypischer Jobs
- Bruttoinlandsprodukt, Lohnquote, Exportüberschüsse und ihr Zusammenhang zur prekären Beschäftigung
- Wege und Strategien aus der prekären Beschäftigung

Vortrag und Diskussion mit:

Dr. Friedrich Sendelbeck

Um Anmeldung wird gebeten unter: charlotte.johnson@t-online.de

Einlassvorbehalt:

Die Veranstalter behalten sich gem. § 6 VersG / Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren.